

Weltwirtschaftliche Interdependenz und internationale Koordinierung der Wirtschaftspolitik - eine Analyse der Auswirkungen zunehmender ökonomischer Verflechtungen

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	IV
Symbolverzeichnis	VII
1. Einleitung	1
2. Wirtschaftspolitik in einer interdependenten Weltwirtschaft	4
2.1 Begriffsabgrenzungen.....	4
2.2 Interdependenz und Wirtschaftspolitik bei vollkommenen Weltmärkten.....	6
2.3 Interdependenz und Wirtschaftspolitik bei unvollkommenen Weltmärkten.....	9
2.4 Das Interdependenzproblem und die verschiedenen Formen der Interdependenz.....	10
3. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen den großen Industrieländern	15
3.1 Die Veränderung der weltwirtschaftlichen Größenverhältnisse.....	15
3.2 Die Verflechtung über den Außenhandel.....	17
3.2.1 Die Außenhandelsquote als Indikator zur Bestimmung der Außenhandelsentwicklung.....	17
3.2.2 Der Verlauf der nominalen und der realen Außenhandelsquote.....	24
3.2.3 Die Entwicklung der bilateralen Austauschbeziehungen.....	36
3.2.4 Die Entwicklung der Leistungsbilanzsalden.....	44
3.3 Die Verflechtung über den Kapitalverkehr.....	47
3.3.1 Determinanten internationaler Kapitalbewegungen.....	48
3.3.2 Die Entwicklung der Kapitalverkehrsströme.....	52
3.3.3 Die internationale Kapitalmobilität.....	60
3.3.3.1 Der Begriff der Kapitalmobilität.....	60
3.3.3.2 Hohe Korrelation zwischen nationaler Ersparnis- und nationaler Investitionsquote als Zeichen unvollkommener Kapitalmobilität.....	62
3.3.3.3 Die Gültigkeit der gesicherten Zinsparität als Zeichen vollkommener Kapitalmobilität.....	71
3.3.3.4 Die Verbindung zwischen dem Ersparnis-Investitions-Zusammenhang und der gesicherten Zinsparität.....	75
3.3.3.5 Gesicherte versus ungesicherte Zinsparität zur Beurteilung der Kapitalmobilität.....	85

4. Die Bedeutung der ökonomischen Verflechtungen für den Grad der Interdependenz	99
4.1 Grundlagen der Interdependenzanalyse und Thesen zu den Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung	99
4.1.1 Politikmultiplikatoren und die Effektivität wirtschaftspolitischer Instrumente	99
4.1.2 Verflechtung und wirtschaftspolitische Autonomie.....	101
4.1.3 Verflechtung und Kontrollierbarkeit der wirtschaftspolitischen Ziele.....	103
4.2 Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung auf den Interdependenzgrad im Zwei-Länder-Modell	108
4.2.1 Coopers Untersuchung zum Zusammenhang zwischen Verflechtungsgrad und Ausmaß der Interdependenz.....	108
4.2.2 Allgemeiner Modellrahmen zur Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Verflechtung und Interdependenz	111
4.2.3 Verflechtung und Interdependenz bei flexiblen Wechselkursen.....	113
4.2.3.1 Fiskalpolitik	113
4.2.3.2 Geldpolitik	118
4.2.4 Verflechtung und Interdependenz bei festen Wechselkursen.....	121
4.2.4.1 Fiskalpolitik	121
4.2.4.2 Geldpolitik	127
4.2.5 Zunehmende Verflechtung im Zwei-Länder-Modell und die Kontrollierbarkeit der wirtschaftspolitischen Ziele	131
4.3 Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung bei Modellerweiterungen	137
4.4 Empirische Ergebnisse zur internationalen Transmission	145
5. Internationale Koordinierung der Wirtschaftspolitik	157
5.1 Begriffsabgrenzungen	157
5.2 Traditionelle Ansätze zur Begründung der Notwendigkeit einer internationalen Koordinierung	162
5.3 Der spieltheoretische Ansatz zur Bestimmung der Vorteilhaftigkeit einer internationalen Koordinierung.....	167
5.3.1 Spieltheoretische Grundlagen.....	167
5.3.2 Koordinierung versus Nicht-Koordinierung in einem statischen Ansatz.....	172
5.3.3 Erweiterung der strategischen Implikationen durch dynamische Ansätze.....	185
5.4 Empirische Ergebnisse zur Vorteilhaftigkeit einer internationalen Koordinierung der Wirtschaftspolitik	191
5.4.1 Untersuchungen zur Vorteilhaftigkeit einer diskretionären Koordinierung	191
5.4.2 Untersuchungen zur Vorteilhaftigkeit einer regelgebundenen Koordinierung	200

5.5 Kritik an einer internationalen Koordinierung der Wirtschaftspolitik	205
5.5.1 Grundsätzliche Kritik an einer aktivistischen Wirtschaftspolitik.....	205
5.5.2 Kritik am spieltheoretischen Ansatz.....	210
5.5.3 Kosten und Gefahren einer internationalen Koordinierung	225
5.6 Die Bedeutung der Interdependenz für die Vorteilhaftigkeit einer interna- tionalen Koordinierung	230
5.6.1 Die Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung auf die poten- tiellen Koordinierungsgewinne	230
5.6.2 Die Auswirkungen eines Anstiegs der strukturellen Interdependenz auf die potentiellen Koordinierungsgewinne.....	239
5.6.3 Die Veränderung der Vorteilhaftigkeit einer internationalen Koor- dinierung vor dem Hintergrund der empirischen Ergebnisse zur in- ternationalen Transmission	243
6. Zusammenfassung und Fazit.....	251
Anhang	260
Literaturverzeichnis.....	265

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 3.1: Bilaterale Außenhandelsquoten der G7-Länder und der Europäischen Union 1972 und 1992.....	37
Tabelle 3.2: Bruttokapitalverkehr der Industrieländer 1972 - 1991	54
Tabelle 3.3: Kreditvergabe und Anleiheemissionen der Banken auf den internationalen Märkten 1975 - 1992	58
Tabelle 3.4: Zusammenhang zwischen nationaler Spar- und nationaler Investitionsquote 1960 - 1986.....	64
Tabelle 3.5: Zusammenhang zwischen nationaler Bruttospar- und nationaler Bruttoinvestitionsquote 1960 - 1990	65
Tabelle 3.6: Abweichungen von der gesicherten Zinsparität 1982 bis 1988 - Euromarkt versus heimische Märkte.....	74
Tabelle 3.7: Mittelwerte und Standardabweichungen der Differenzen aus Terminkurs und tatsächlich eingetretenem Kassakurs für verschiedene DM-Wechselkurse (März 1979 - Mai 1988).....	93
Tabelle 3.8: Handel mit DM/\$-Futures in Chicago am 2. Juni 1994	94
Tabelle 4.1: Bedeutung einer zunehmenden Verflechtung für die Effektivität und den Störeinfluß der Fiskal- und Geldpolitik im System flexibler und im System fester Wechselkurse bei internationalen Rückwirkungen.....	132
Tabelle 4.2: Mögliche Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung auf die Kontrollierbarkeit der wirtschaftspolitischen Ziele im In- und Ausland	134
Tabelle 4.3: Simulationsergebnisse zu den Wirkungen einer expansiven Fiskalpolitik	148
Tabelle 4.4: Simulationsergebnisse zu den Wirkungen einer expansiven Geldpolitik	152
Tabelle 5.1: Multiplikatoren der Geld- und Fiskalpolitik auf Output, Inflation und Leistungsbilanzsaldo für die USA, Japan und Deutschland im MC-Modell	192
Tabelle 5.2: Referenzpfad für die wirtschaftliche Entwicklung ohne Koordinierung 1984 - 1986.....	194
Tabelle 5.3: Aus dem Multicountry-Modell abgeleitete wirtschaftspolitische Zielpräferenzen	195
Tabelle 5.4: Simulationsergebnisse zur veränderten Zielerreichung durch eine internationale Koordinierung der Wirtschaftspolitik.....	196

Tabelle 5.5: Schockabsorptionsfähigkeit von Politikregeln mit und ohne Koordinierung.....	203
Tabelle 5.6: Mögliche Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung auf die Vorteilhaftigkeit einer internationalen Koordinierung der Wirtschaftspolitik.....	235
Tabelle 5.7: Durchschnittliche Politikmultiplikatoren in der Brookings-Untersuchung.....	243
Tabelle 5.8: Drei Szenarien zu den möglichen Auswirkungen einer zunehmenden Verflechtung auf die Vorteilhaftigkeit einer internationalen Koordinierung.....	245
Abbildung 2.1: Interdependenz im Zwei-Länder-Fall.....	11
Abbildung 3.1: Anteile am aggregierten Bruttoinlandsprodukt 1972 und 1992.....	16
Abbildung 3.2: Bruttoinlandsprodukt und Gesamtnachfrage als Bezugsgröße für die Exportquote.....	21
Abbildung 3.3: Nominale Außenhandelsquoten und reale Außenhandelsquotenentwicklung der G7-Länder 1972 - 1990.....	26
Abbildung 3.4: Nominale Exportquoten und reale Exportquotenentwicklung der G7-Länder 1972 - 1990.....	29
Abbildung 3.5: Nominale Importquoten und reale Importquotenentwicklung der G7-Länder 1972 - 1990.....	33
Abbildung 3.6: Bilaterale Außenhandelsquoten zwischen den Mitgliedern der Triade USA, Japan und Europäische Union 1992.....	40
Abbildung 3.7: Bilaterale Außenhandelsquoten in der Europäischen Union 1992.....	43
Abbildung 3.8: Leistungsbilanzsalden in % des Bruttoinlandsprodukts der G7-Länder 1972 -1990.....	45
Abbildung 3.9: Abweichungen von der gesicherten Zinsparität 1978 bis 1993 - USA zu Frankreich, Japan und Deutschland.....	73
Abbildung 3.10: Reale Zinsdifferenzen in der kurzen Frist 1970 bis 1992 in %-Punkten - Deutschland versus USA, Japan, Frankreich und Großbritannien.....	78
Abbildung 3.11: Reale Zinsdifferenzen in der langen Frist 1970 bis 1992 in %-Punkten - Deutschland versus USA, Japan, Frankreich und Großbritannien.....	79

Abbildung 3.12: Abweichungen von der ungesicherten Zinsparität 1991 bis Mitte 1993 - Dollar zu DM und Dollar zu Yen.....	83
Abbildung 3.13: Swapsatzbestimmung auf dem Devisenterminmarkt.....	86
Abbildung 3.14: Gleichgewicht auf dem Devisenterminmarkt bei sehr hoher Kapitalmobilität.....	87
Abbildung 3.15: Standardabweichungen von Wechselkursersparungen (Yen/Dollar 5/85 - 12/89).....	92
Abbildung 3.16: Substituierbarkeit in Abhängigkeit der Laufzeit.....	97
Abbildung 5.1: Spielformen der Spieltheorie.....	168
Abbildung 5.2: Aufbau spieltheoretischer Untersuchungen zum internationalen Interdependenzproblem.....	172
Abbildung 5.3: Die strategische Entscheidungssituation in einer Beggar-Thy-Neighbour-Welt.....	180
Abbildung 5.4: Die strategische Entscheidungssituation in einer Lokomotiven-Welt.....	183